

Schulkonzept

der

Grundschule Stieglitzweg

Offene Ganztagschule

Stand Herbst 2018

Inhalt

- 1 Ausgangssituation
- 2 Leitbild
- 3 Schwerpunkte unseres Handelns
 - 3.1 Soziales Lernen
 - 3.2 KOOP-Klasse/Inklusion
 - 3.3 Musikveranstaltungen und -angebote
 - 3.4 Sportangebote
 - 3.5 Kooperation mit den KiTas
- 4 Organisation
 - 4.1 Vormittag
 - 4.2 Nachmittag
- 5 Gremien
- 6 Unsere Arbeitsbereiche:
Unterricht – Nachmittagsangebot - Gesundheit und Gemeinschaft – Schulleben gestalten – Schule steuern und leiten

1. Ausgangssituation

Die Grundschule Stieglitzweg Buxtehude – Offene Ganztagschule - ist eine Grundschule für Kinder aus dem Einzugsbereich Buxtehude Süd, einem Wohngebiet mit insgesamt familienfreundlicher Infrastruktur.

In der Stieglitzschule – einschließlich der Außenstelle Ottensen - arbeiten und lernen im Jahresdurchschnitt 350 Kinder und 50 Erwachsene (Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter/innen, Erzieherinnen, Übungsleiter/innen, Sekretärin, Hausmeister) mit unterschiedlichen Persönlichkeiten. Wir achten die Individualität der Menschen an unserer Schule und wirken darauf hin, dass sich jede/r als Teil eines großen Ganzen verstehen kann.

2. Leitbild

Damit wir alle miteinander leben und voneinander lernen können, bemühen wir uns um Achtung, Wertschätzung, Toleranz und gegenseitiges Verständnis. Diese Grundhaltung haben wir in unseren Leitsätzen formuliert. Sie sollen für alle an unserer Schule Beteiligte Gültigkeit haben.

Die Leitsätze lauten:

- Einander achten
- füreinander da sein
- Voneinander lernen
- Miteinander Schulleben gestalten

3. Schwerpunkte unseres Handelns

In Anlehnung an unser Leitbild ist es ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit, **eine bewegte, gesunde Schule** zu gestalten.

Bewegung als ein zentraler Aspekt zur Gesunderhaltung und zur Mobilisation von Konzentration und Gedächtnisleistung findet jedoch nicht nur im Körper, sondern auch im Kopf statt.

Festhalten an dem, was uns allen guttut, Optimierung von Arbeitsabläufen, offen sein für neue Ideen, das Schaffen von möglichst optimalen Lernsituationen für unsere Schülerinnen und Schüler sowie das Schaffen von möglichst optimalen Lehrsituationen für die Lehrkräfte im Rahmen unserer vorgegebenen Richtlinien sind Faktoren, die für eine gesunde, bewegte Schule stehen.

Allem voran jedoch steht die **Beziehungsarbeit**. Wir möchten uns darum bemühen, jedem Menschen an unserer Schule das Gefühl zu geben, hier am richtigen Platz zu sein. Das Gefühl der Wertschätzung, des Angenommen-seins ist absolute Voraussetzung dafür, dass Lernen überhaupt stattfinden kann.

3.1 Soziales Lernen

Soziales Lernen steht an unserer Schule neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen an vorderster Stelle. Ursprünge von Konflikten zu reflektieren und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen ist wichtige Aufgabe unserer schulischen Arbeit. Das soziale Gefüge sollte als wohltuend und unterstützend empfunden werden, damit individuelle Lernfortschritte in angenehmer Lernatmosphäre ermöglicht werden können und Teamfähigkeit sich ausprägt.

Zur Unterstützung des Sozialtrainings haben Schülerinnen/Schüler, deren Regelverhalten sich grob fahrlässig zeigt, im sog. **Sozialraum** während eines Gesprächs mit einer Lehrkraft die Gelegenheit, ihr Verhalten zu überdenken und zu korrigieren.

Seit mehreren Jahren gibt es bei uns einen **Schülerrat**. Jeweils zwei Vertreter/innen aus jeder Klasse treffen sich mit der Schulleitung ca. einmal im Monat, um schulische Themen aus Schülersicht zu bearbeiten. Anregungen aus dem Schülerparlament (z.B.: Abläufe bei der Pausengestaltung/ Anschaffungswünsche für das Schulgelände/ Organisationsformen im Ganztags/ etc.) werden in die jeweils verantwortlichen Gremien mitgenommen und haben diese schon oft bereichert. Auf diese Weise lernen die uns anvertrauten Kinder schon früh, dass es auf ihre begründete Meinung und ihren Einsatz bei bestimmten Themenstellungen ankommt und, dass ihre Stimmen gehört werden.

3.2 KOOP-Klasse / Inklusion

Ein weiteres, fest integriertes Projekt im Bereich des Sozialen Lernens ist die **Koop-Klasse**. Eine Gruppe von Schüler/innen aus dem Bereich der Lebenshilfe lernt gemeinsam mit Kindern einer Regelklasse. Alle vier Jahre wird, sofern die räumlichen und personellen Möglichkeiten und die Erlasslage dies zulassen, eine Koop-Klasse an der Stieglitzschule eingerichtet. `Lernen unter einem Dach´ bedeutet, dass die Unterstützung von Schüler/innen (SuS) mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem oder mehreren Fächern unter dem Dach unserer Grundschule stattfindet und eine Umschulung zur Förderschule nur in sehr wenigen Ausnahmefällen erfolgte. Dieses Modell des Zusammenlernens und Zusammenbleibens in der Grundschulzeit, findet sich bei uns an der Stieglitzschule schon seit vielen Jahren und wird durch den Einsatz speziell ausgebildeten Förderschullehrkräfte gewährleistet.

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 arbeiten alle Grundschulen **inklusiv**. Informationen dazu sind in unserem Inklusions-Entwicklungskonzept festgehalten. Auch unsere Schule ist mit einer sog. sonderpädagogischen Grundversorgung ausgestattet (das heißt: Förderschullehrkräfte arbeiten mit festgelegten Stundenzahlen an den Grundschulen).

3.3 Musikfeste und -angebote

Gemeinsames Musizieren ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir betrachten dieses Thema unter dem Aspekt der Förderung der Gemeinschaft. Dies kommt bei **drei großen Singfesten im Jahresverlauf** besonders zum Ausdruck, denn alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte unserer Schule sind daran beteiligt. Viele Eltern sind als Gäste mit dabei. Weiterhin finden ca. monatlich sog. **Foren** statt. Hier können Klassen oder einzelne SuS erarbeitete Beiträge aus Musik, Kunst oder anderen Bereichen anderen SuS präsentieren. Die Teilnahme ist für Zuschauer und Akteure freiwillig.

Darüber hinaus kooperiert unsere Schule seit einigen Jahren mit der Kreisjugendmusikschule und bietet den Schülern des jeweiligen 3. Jahrgang das Erlernen eines Musikinstruments an. (Geige, Keyboard, Gitarre) Dies wird bei uns „**Instrumentenigel**“ genannt.

3.4 Sportangebote

Seit April 2013 sind wir anerkannte „Sportfreundliche Schule“. Durch die Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften bietet unsere Schule Handball, Abenteuerturnen und im Nachmittag ein wechselndes Sportangebot an.

In jedem Jahr nimmt eine sehr große Schülerschar am Altstadtlauf teil (Im letzten Jahr war es ein Drittel unserer gesamten Schülerschaft). Außerdem beteiligen wir uns an stadtbezogenen Handball- und Fußballturnieren und organisieren in jedem Jahr ein Sportfest. In den dritten Klassen wird Schwimmunterricht erteilt, außerdem bietet eine Lehrkraft am Nachmittag für den zweiten Jahrgang ein Schwimmtraining für Schwimmanfänger an. In Abständen wird eine Yoga-AG organisiert.

3.5 Kooperation mit den KiTas

Als Folge des Projekts „Brückenjahr“ arbeiten wir mit den umliegenden KiTas zusammen, um den **Übergang von der Kita zur Grundschule** zu optimieren. Zweimal im Jahr werden die KiTa-Leitungen in die Schule eingeladen, um den Kooperationskalender mit gemeinsamen Terminen und Veranstaltungen zu planen und zu besprechen. In diesem Zusammenhang führen wir nach Absprache gemeinsame Aktionen mit den Kita-Kindern, die im Folgejahr eingeschult werden, durch. (z.B. Teilnahme an einer großen Pause, Schulführung, Teilnahme an unseren Singfesten, Schnupperstunden etc.)

4. Organisation

4.1 Vormittag

Der Vormittag ist geprägt durch die Stundentafel in folgender Zeitstruktur:

Unterrichts- und Pausenzeiten

Im Schuljahr 2017/2018 gelten die folgenden Unterrichts- und Pausenzeiten an der Grundschule Stieglitzweg – Offene Ganztagschule:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 7.45 – 8.00	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn	Offener Beginn
1. Stunde 8.00 – 8.45	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
8.45 – 8.50	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause
2. Stunde 8.50 – 9.35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
9.35 - 10.00	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause
3. Stunde 10.00 –10.45	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
10.45 –10.50	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause
4. Stunde 10.50 –11.35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht 2 Klassen im Jhrg. 3 Fahren zum Schwimmen	Unterricht
11.35 –12.00	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause	große Pause
5. Stunde 12.00 –12.45	Unterricht Jg. 3 und 4 Betreuung Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist) Mittagessen/HA, Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist)	Unterricht Jg. 3 und 4 Betreuung Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist) Mittagessen/HA, Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist)	Unterricht Jg. 3 und 4 Betreuung Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist) Mittagessen/HA, Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist)	Unterricht Jg. 3 und 4 Betreuung Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist) Mittagessen/HA, Jg. 1 und 2 (wenn dafür eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist)	Unterricht Jg. 1 - 4
12.45 – 12.50	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause	kleine Pause
6. Stunde 12.50 – 13.35	Jahrgangs- übergreifende AG JG 3 und 4				Jahrgangs- übergreifende AGs Jg. 3 und 4

Im Anschluss an die 6. Stunde steht für die für den Nachmittag angemeldeten Kinder Mittagessen, Hausaufgaben und Angebote auf dem Plan. Siehe hierzu auch Punkt 4.2

4.2. Nachmittag

Seit Beginn des Schuljahres 2012 / 2013 ist die Grundschule Stieglitzweg eine sogenannte **offene Ganztags**schule. Aufgrund veränderter Lebensbedingungen von Eltern schulpflichtiger Kinder ist es in den letzten Jahren verstärkt zu einer Nachfrage nach Betreuung der Kinder am Nachmittag gekommen.

Ziel der GS Stieglitzweg in Kooperation mit der Hansestadt Buxtehude ist es, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und den Kindern ein ganztägiges schulisches Bildungs- und Betreuungsangebot zu bieten.

Dabei ist ein ganzheitlicher Grundgedanke von Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern Leitbild des hier entwickelten Konzepts. Eine zeitgemäße Schule ist nicht nur Ort der Wissensvermittlung, sondern sie wird zum Lern- und Lebensort, in dem sich Kinder aus unterschiedlichen Lebenskontexten begegnen und dort gemeinsam grundlegende Erfahrungen sammeln und austauschen.

Die GS Stieglitzweg beantragte in Kooperation mit der Hansestadt Buxtehude zum Schuljahr 2012/2013 an fünf Schultagen die offene Ganztagschule (OGS).

Die OGS findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. In dieser Zeit besteht für alle angemeldeten Kinder eine Schulpflicht.

Die Aufgaben der Organisation und der Durchführung der außerschulischen Angebote im Rahmen des Nachmittages überträgt die Schulleitung auf den Kooperationspartner Hansestadt Buxtehude. Zur Koordination und Abstimmung dieser Angebote wird durch den Kooperationspartner vor Ort eine verantwortliche Person eingesetzt, die in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung die Ausgestaltung der Angebote regelt.

Im diesem Rahmen kooperieren wir in umfänglichem Maße mit den ortsansässigen Sportvereinen, z.B. BSV/ TSV/ PSV und der Kreisjugendmusikschule (KJM), können dadurch **ein breit gefächertes Sport- und Musikangebot** für den Vor- und Nachmittagsbereich vorhalten.

Der Beginn der Nachmittagsbetreuung schließt sich an den regulären Vormittagsunterricht an. Der Jahrgang 1 und 2 starten in den pädagogischen Nachmittag ab 12 Uhr und für die Jahrgänge 3 und 4 ist der Beginn ab 12.45 Uhr. Der gesamte Tagesablauf ist übersichtlich strukturiert, das gibt den Kindern Sicherheit und Verlässlichkeit, sich zu orientieren. Den genauen Ablauf können Sie aus der nächsten Tabelle entnehmen.

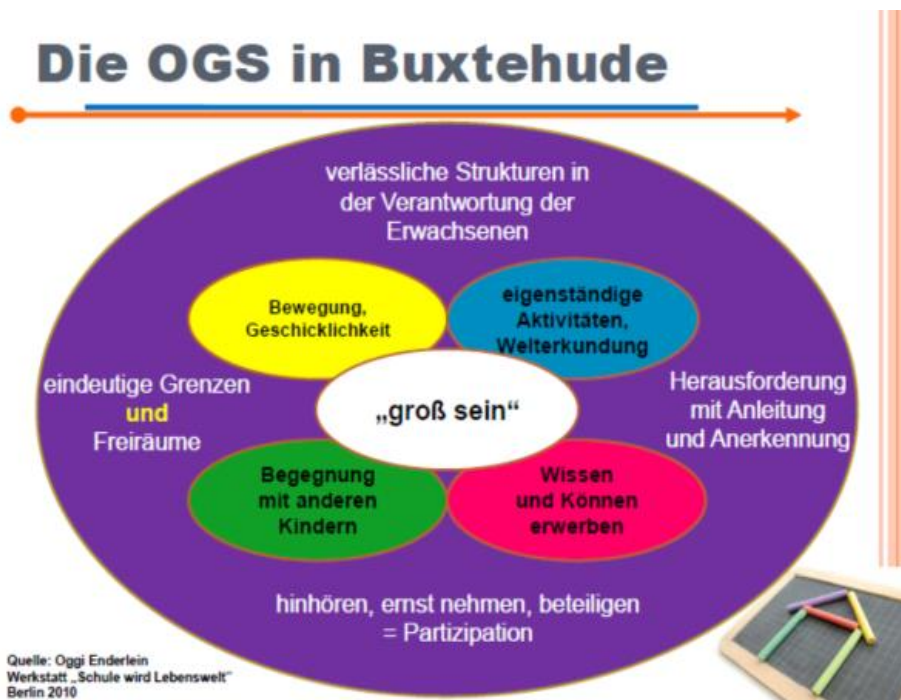
Ablauf der Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag					
Uhrzeit	Jahrgang 1	Jahrgang 2	Uhrzeit	Jahrgang 3	Jahrgang 4
ab 12:00	Anmeldung auf dem Schulhof	Anwesenheitsüberprüfung in den HA-Räumen	bis 12:45	Vormittagsunterricht	
bis 12:50	Mittagessen	Hausaufgaben	12:50	Anwesenheitsüberprüfung	
	Freies Spiel auf dem Schulhof		bis 13:35	Hausaufgaben oder Mittagessen	Hausaufgaben
bis 13:35	Hausaufgaben	Mittagessen			
13:35	Anmeldung für pädagogische Aktionen				
13:40-14:30	Sport AuGa's oder Freispiel		bis 14:15	Mittagessen oder Hausaufgaben	Mittagessen
14:15-15:15	Beginn der päd. Aktionen		14:15	Freispiel oder päd. Aktion	
15:15-15:30	Aufräumen und Abschlussrunde		14:30-15:30	Sport AuGa's	
				ab 15:15 Aufräumen und Abschlussrunde	
15:30-17:00	Kostenpflichtige Zusatzbetreuung				

Die ersten zwei Stunden sind für das Mittagessen und die Hausaufgaben fest eingeplant und im Ablauf integriert. Die Hausaufgaben werden nach Möglichkeit in Klassenräumen und Klassenverbänden erledigt. Die Betreuung der Hausaufgabengruppen übernehmen zum großen Teil Lehrkräfte.

Kommunikation zwischen dem Vor- und Nachmittag: Zusätzlich zu den Klassenbüchern haben wir Logbücher eingerichtet. Logbücher sind unsere Kommunikationsbücher, die zwischen den Bereichen

Vormittag und Nachmittag eingesetzt werden. Dort werden wichtige Informationen von den Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern festgehalten. Somit kann sich die Lehrkraft und die Nachmittagsbetreuerin ein Gesamtbild von besonderen Vorkommnissen machen. Der Kooperationspartner, die Hansestadt Buxtehude, kooperiert mit den ortsansässigen Vereinen, so dass wir an unserer Schule täglich wechselnde Sportangebote vorhalten können. Diese Angebote wählen die Kinder nach zwei Schnupperwochen selbstständig und verbindlich für ein Schulhalbjahr.

Am Nachmittag orientieren wir uns an dem Konzept, welches die Hansestadt Buxtehude gemeinsam mit Oggi Enderlein entwickelt hat. Das Hauptziel ist „Gemeinsam groß werden“



Während des Nachmittages legen wir sehr viel Wert darauf, dass die Kinder selbstständig und ohne Zwang lernen, ihre Zeit einzuteilen. Die Kinder entscheiden eigenständig, wie sie „ihren Nachmittag“ gestalten. Sie können täglich eine Wahl zwischen pädagogischen Aktionen, freiem Spiel auf dem Schulhof/Wiese oder einer anderen Beschäftigung in den beaufsichtigten Räumen treffen.

Mitbestimmung und Mitgestaltung ist uns sehr wichtig. Die Kinder erlangen Schritt für Schritt die Fähigkeit, für eigenes Handeln Verantwortung zu tragen und hinter ihrer Entscheidung zu stehen.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung wurde durch die Gründung einer Kinderkonferenz (KiKo) im Schuljahr 2016-2017 getan. Mittlerweile ist die KiKo ein fester Bestand in unserem Wochenplan. Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen und können daran teilnehmen. In der KiKo arbeiten die Kinder projektweise an einem Thema. Wichtig ist, dass die Kinder an einem dieser Projekte von Anfang bis zum Ende dabei sind. Das Projektthema wird von den Kindern bestimmt und von den Erziehern begleitet.

6. Arbeitsbereiche

Wir haben die Arbeit an unserer Schule in fünf Arbeitsbereiche gegliedert:

- 1. Unterricht**
- 2. Nachmittagsorganisation**
- 3. Gesundheit und Gemeinschaft**
- 4. Schulleben gestalten**
- 5. Schule steuern und leiten**

Die Arbeitsbereiche lassen sich den im Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen genannten sechs Qualitätsbereichen zuordnen (QB 1 = Ergebnisse und Wirkungen; QB 2 = Lehren und Lernen; QB 3 = Schulkultur; QB 4 = Schulmanagement; QB 5 = Lehrerprofessionalität; QB 6 = Ziele und Strategien der Schulentwicklung). Beispielhaft seien im Folgenden einige wesentliche Punkte unserer Arbeit genannt:

Zu 1.: Unterricht: (insbesondere QB 1/ QB 2/ QB 5/ QB 6)

- Inklusive Beschulung
- Koop-Klasse (gemeinsame Beschulung von Kindern aus dem Bereich der Lebenshilfe und Regelkindern)
- Konzept zur individuellen Lernentwicklung stetig weiter entwickeln
- Erprobung der erstellten schuleigenen Lehrpläne in Verbindung mit den Kerncurricula
- Vertretungsunterricht
- Anwärterbetreuung
- Kollegiale Hospitation
- Medienkonzept
- AGs
- Projektwoche

Zu 2.: Nachmittagsorganisation

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung (überwiegend Lehrkräfte)
- Wechselnde tägliche Angebote/ Wahlmöglichkeiten
- Kinderkonferenz (Kiko)
- teilweise Angebote durch Lehrkräfte / KOOP-Partner (Schwimmen, Sport)
- Spätdienst (kostenpflichtig)

Zu 3.: Gesundheit und Gemeinschaft (insbesondere QB 2/ QB 3/ QB 5/ QB 6)

- Soziales Lernen/ Gewaltprävention
- Rhythmisierung von Arbeitsabläufen
- Pausengestaltung für Schüler
- Gesunde Ernährung
- Schulgarten
- Sportangebote im AG-Bereich (vorm.) und im Rahmen der Offenen Ganztagschule (nachm.)

Zu 3.: Schulleben gestalten (insbesondere QB 1/ QB 2/ QB 3/ QB 4/ QB 5/ QB 6)

- Inklusion
- Bücherei
- Schulhofgestaltung
- Singfeste, Foren und Lesungen
- Sportfest
- Sportliche Aktionen (Altstadtlauf, Sponsorenlauf,...)
- Schülerrat
- Aktionen mit Eltern, z.B. Weihnachtsbasteln, Wanderungen, Projekttag,...)
- Fasching
- Abschlussfeste
- Schulfest

Zu 4.: Schule steuern und leiten (insbesondere QB 3/ QB 4/ QB 5/ QB 6)

- OGS-Konzept
- Erprobung der erstellten Zeit-/Aufgabenjahresplanung
- Konferenzen (GK, FK, DB, SV)
- Außenstelle Ottensen
- Personalrat
- Steuergruppe
- Elternarbeit

- Übergang Kita-Grundschule
- Übergang zu den weiterführenden Schulen
- Kontakte zu außerschulischen Partnern
- Kooperationen im schulischen Umfeld
- Öffentlichkeitsarbeit – Installation und Weiterentwicklung der neuen Schulhomepage
- Arbeitszufriedenheit des Personals

(In rot stehende Begriffe sind Themen, um die wir uns in diesem Schuljahr 2018/19 kümmern werden.)

Konkret umzusetzende Maßnahmen für jedes Schuljahr sind dem jährlich neu konzipierten und evaluierten Schulprogramm zu entnehmen.

Gez.:

Eugenia Vollmer, päd. Verantwortliche für den Nachmittag

Annette Brenken, Rektorin